



Junges Forum Rechtsphilosophie

Nr. 2/2008 (Juli)
4. Jahrgang

Inhalt

Aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie — S. 2

Tagungsprogramm der 15. Jahrestagung des
JFR in Tübingen 2008 — S. 2

Anmeldeformular zur JFR-Tagung — S. 3

Informationsdienst Rechtsphilosophie — S. 4

Buchanzeigen — S. 4
Zeitschriftenrundschaue (u.a. *Ancilla Iuris*,
ARSP; *Kritische Justiz*, *Rechtstheorie*) — S. 8
Internet-Links — S. 10

Termine und Ankündigungen — S. 11

Werbeanzeigen

> Hans Kelsen, Werke, Band 1: Veröffentlichte
Schriften 1905 – 1910 und Selbstzeugnisse,
hrsg. von *Matthias Jestaedt* in Kooperation
mit dem *Hans Kelsen-Institut* (Verlag Mohr,
Tübingen, 2007)

> *Ancilla Iuris – Lagen des Rechts – Constel-
lations of Law*, hrsg. von *Andreas Abegg* and
David R. Wenger (Verlag: Vittorio Kloster-
mann, Frankfurt a.M., 2008)

Impressum

Herausgeber: Junges Forum Rechtsphilosophie (JFR).
Derzeitige Sprecher des JFR sind Carsten Bäcker
(Univ. Kiel) und Sascha Ziemann (Univ. Frank-
furt/Main)

Redaktion: Carsten Bäcker, Jochen Bung, Sascha
Ziemann

Kontakt: S.Ziemann@jur.uni-frankfurt.de

Homepage: www.rechtsphilosophie.de/jungesforum

Postadresse: Universität Frankfurt am Main, Fachbe-
reich Rechtswissenschaft, Sascha Ziemann c/o Prof.
Dr. Ulfrid Neumann, Senckenberganlage 31, 60054
Frankfurt am Main

Die Druckermarken auf der letzten Seite stammen von Johann
Kinckius, Köln 1605-1656.

Willkommen zu einer neuen Ausgabe des
JFR-Newsletter, dem Publikationsorgan des
Jungen Forums Rechtsphilosophie!

Das *Junge Forum Rechtsphilosophie* (JFR) ist
die Vereinigung junger deutschsprachiger
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus
den Bereichen Rechts- und Sozialphilosophie,
Rechtstheorie und Rechtssoziologie. Es wurde
Anfang der 90er Jahre ins Leben gerufen und
steht in enger Verbindung mit der Deutschen
Sektion der 1909 begründeten *Internationalen
Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie*
(IVR).

Das JFR dient dem Austausch und Kontakt
unter jungen Wissenschaftlerinnen und Wis-
senschaftlern im Bereich der Rechtsphiloso-
phie. Hierzu veranstaltet das JFR jährliche
Tagungen, auf denen die Forschungsprojekte
der Mitglieder in einem interessierten und in-
formierten Kreis vorgestellt und diskutiert
werden können. Die Vorträge werden regel-
mäßig in Tagungsbänden als ARSP-Beihefte
veröffentlicht. Die Mitgliedschaft im JFR ist
kostenlos.

Neben den Tagungen bietet das JFR stets ak-
tuelle Informationen rund um die Rechtsphilo-
sophie. Diese gehen den Mitgliedern als
Newsletter zu, in dem regelmäßig auch über
die Aktivitäten des JFR berichtet wird. Alle
Informationen über das JFR und seine Veran-
staltungen können auf unserer Homepage ab-
gerufen werden:

www.rechtsphilosophie.de/jungesforum

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Die Redaktion

Aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie.

In dieser Rubrik finden Sie Nachrichten aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie.

Tagungsprogramm der 15. Jahrestagung des JFR in Tübingen 2008.

15. Jahrestagung des Jungen Forums
Rechtsphilosophie
23. – 24. September 2008

Konflikte im Recht – Recht der Konflikte

Dienstag, 23. September

A. Konfliktsituationen des Rechts im Spannungsfeld von Freiheit, Solidarität und Gewissen

9.15 h Begrüßung

9.30 h Dr. Elif Özmen (Universität München): Freiheit als Interesse höchster Stufe

10.30 h Danielle de Castro Weitzel (Brasilien/Universität Passau): Einschätzungsspielraum des Staates oder der Gesellschaft?

11.30 h Juliane Ottmann (Universität Brüssel) LL.M.: Soziale Ausgrenzung im Sozialstaat

– Mittagspause –

14 h Jan Wintr (Universität Prag): Das Verfassungsgericht als Schiedsrichter der Politik

15 h Anja Kühler (Universität Bern) LL.M.: Ziviler Ungehorsam: Rechtsbefolgungspflicht trotz Gewissenskonflikt?

16 h Dr. Friederike Wapler (Universität Göttingen): Lässt sich Kooperation rechtlich erzwingen?

18 h Mitgliederversammlung des JFR

19 h Stocherkahnfahrt (bei schönem Wetter)

20 h Gemeinsames Abendessen in einer Weinstube

Mittwoch, 24. September

B. Kultur und Ethik als Konfliktstoff des Rechts

9 h Julia Hänni (Universität Zürich): Materiale Wertethik und Rechtskonflikte

10 h Daniela Kühne (Universität Zürich): Recht und Kultur im Konflikt

– Kaffeepause –

11 h: Anja Titze (MPI Halle/ Universität Rotterdam/ Universität Reims): Konflikt und Konfliktlösung – Die Rechte indigener Frauen in Guatemala

– Mittagspause –

C. Der Zusammenprall verschiedener Rechtskulturen durch die Globalisierung des Rechts

14 h Andreas Maurer/ Moritz Renner (Universität Bremen): Kollisionsrechtliches Denken in der Rechtstheorie

15 h Dr. Christoph Burchard (Universität Tübingen) LL.M.: Der „Clash of legal cultures“ in internationalen Straftribunalen und seine Bedeutung für die Globalisierung des Rechts

16 h Ende der Veranstaltung

17 h Beginn der IVR-Tagung¹

Weitere Informationen zur JFR-Tagung erhalten Sie über die [Tagungswebsite](#):

[www.jura.uni-tuebingen.de/
professoren_und_dozenten/kuehl/jfr2008](http://www.jura.uni-tuebingen.de/professoren_und_dozenten/kuehl/jfr2008)

Eine [Anmeldeformular](#) zur JFR-Tagung findet sich auf der nächsten Seite.

¹ Weitere Informationen zur IVR-Tagung über [http://www.jura.uni-tuebingen.de/
professoren_und_dozenten/kuehl/ivr-tagung](http://www.jura.uni-tuebingen.de/professoren_und_dozenten/kuehl/ivr-tagung)



Anmeldung

für die 15. Jahrestagung des **Jungen Forums Rechtsphilosophie**
Konflikte im Recht - Recht der Konflikte
vom Dienstag, den 23. September 2008, bis Mittwoch, 24. September 2008
an der Universität Tübingen

zurück an:

Edward Schramm
Lehrstuhl Prof. Kühl
Wilhelmstraße 7 (Neue Aula)
72074 Tübingen

per Post, per FAX (07071-295095) oder per E-Mail-Attachment an
schramm@jura.uni-tuebingen.de

Hiermit melde ich mich für die Tagung verbindlich an.

Name:

Strasse:

Postleitzahl, Ort:

Universität /Ort:

E-Mail-Adresse:

Ich möchte auch teilnehmen

am gemeinsamen Abendessen in einer Weinstube (Selbstzahlung)

an gemeinsamer Stocherkahnfahrt (Kosten hierfür werden von Sponsor KPMG über-
nommen; fällt aus bei Regen)

Datum, Unterschrift:

Den Tagungsbeitrag von **10 EUR** überweise ich bis zum **15. September 2008** auf folgendes
Konto:

Kontoinhaber:	Edward Schramm
Bankinstitut:	Deutsche Bank Tübingen
Bankleitzahl:	64070024
Kontonummer:	120685301
IBAN:	DE51 6407 0024 0120 6853 01
BIC (SWIFT-CODE):	DEUTDEDB641
Betreff:	JFR-Tagung 2008 & Ihr Name

Informationsdienst Rechtsphilosophie

In dieser Rubrik finden sich Buchanzeigen sowie Internet-Links. Die Einträge sind nur eine Auswahl und offen für Ergänzungen.

Buchanzeigen

Veröffentlichungen der IVR
(Stuttgart: Franz Steiner Verlag)

ARSP-Beiheft Bd. 113, *Dreier, Horst / Hilgendorf, Eric* (Hrsg.), Kulturelle Identität als Grund und Grenze des Rechts. Akten der IVR-Tagung vom 28.-30. September 2006 in Würzburg, Stuttgart: Steiner, 2008, 374 S., ISBN 978-3-515-09101-5, € 56,-

[\[www.steiner-verlag.de\]](http://www.steiner-verlag.de)

Inhalt:

> *Dreier, Horst*, Religion und Verfassungsstaat im Kampf der Kulturen, ARSP-Beih., 113, 2008, 11–28

> *Zimmermann, Reinhard*, Römisches Recht und europäische Kultur, ARSP-Beih., 113, 2008, 29–54

> *Gabriel, Karl*, Religion als Stütze oder Gefährdung einer freien Gesellschaft, ARSP-Beih., 113, 2008, 55–68

> *Hense, Ansgar*, Katholizismus und Rechtsordnung, ARSP-Beih., 113, 2008, 69–128

Graf, Friedrich Wilhelm, Protestantismus und Rechtsordnung, ARSP-Beih., 113, 2008, 129–161

> *Aliprantis, Nikitas*, Orthodoxer Glaube: Kirche und Rechtsordnung, ARSP-Beih., 113, 2008, 163–168

> *Hilgendorf, Eric*, Religion, Gewalt und Menschenrechte – Eine Problemskizze am Beispiel von Christentum und Islam, ARSP-Beih., 113, 2008, 169–190

> *Haltern, Ulrich*, Notwendigkeit und Umriss einer Kulturtheorie des Rechts, ARSP-Beih., 113, 2008, 193–221

> *Möllers, Christoph*, Pluralität der Kulturen als Herausforderung an das Verfassungsrecht?, ARSP-Beih., 113, 2008, 223–244

> *Volkmann, Uwe*, Kulturelles Selbstverständnis als Tabuzone für das Recht?, ARSP-Beih., 113, 2008, 245–262

> *Rückert, Joachim*, Christliche Imprägnierung des BGB?, ARSP-Beih., 113, 2008, 263–294

> *Gutmann, Thomas*, Christliche Imprägnierung des Strafgesetzbuchs?, ARSP-Beih., 113, 2008, 295–313

> *Hörnle, Tatjana*, Strafrechtliche Verbotsnormen zum Schutz von kulturellen Identitäten, ARSP-Beih., 113, 2008, 315–337

> *Schirmacher, Christine*, Rechtsvorstellungen im Islam – Grenzen und Reichweite des Rechtssystems „Scharia“, dargestellt am Beispiel des Strafrechts sowie des Ehe- und Familienrechts, ARSP-Beih., 113, 2008, 339–364

ARSP-Beiheft Bd. 115, *Senn, Marcel / Puskás, Dániel* (Hrsg.), Rechtswissenschaft als Kulturwissenschaft. Kongress der Schweizerischen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie, 15. und 16. Juni 2007, Universität Zürich, Stuttgart: Steiner, 2007, 220 S., ISBN 978-3-515-09149-7, € 44,- [\[www.steiner-verlag.de\]](http://www.steiner-verlag.de)

Inhalt:

> *Senn, Marcel*, Recht und Kultur: ein dialektisches Verhältnis, ARSP-Beih., 115, 2007, 13–21

> *Hofmann, Hasso*, Rechtswissenschaft als Kulturwissenschaft: ein kritischer Rückblick, ARSP-Beih., 115, 2007, 23–30

> *Hentschke, Ada Babette*, Recht und politische Kultur: der Entwurfscharakter des Rechts als Ideal einer Form des Zusammenlebens; die Perspektive der Rechtsphilosophie in der Antike, ARSP-Beih., 115, 2007, 33–48

> *Imbach, Ruedi*, Perspektiven des Mittelalters, ARSP-Beih., 115, 2007, 49–57

> *Fischer, Michael*, Neuzeit als Aufklärungsprozess, ARSP-Beih., 115, 2007, 59–79

Paulson, Stanley L., Ein „starker Intellektualismus“: Badener Neukantianismus und Rechtsphilosophie, ARSP-Beih., 115, 2007, 83–103

> *Haferkamp, Hans-Peter*, Neukantianismus und Rechtsnaturalismus, ARSP-Beih., 115, 2007, 105–120

> *Seelmann, Kurt*, Rechtswissenschaft als Kulturwissenschaft: ein neukantianischer Gedanke und sein Fortleben, ARSP-Beih., 115, 2007, 121–132

> *Rudolph, Enno*, Das Recht der Kultur – die Kultur des Rechts: von Herder zu Kant, ARSP-Beih., 115, 2007, 135–143

> *Haltern, Ulrich R.*, Erklärungsnotstand des Liberalismus: warum Rechtswissenschaft keine Wissenschaft der Politik ist, ARSP-Beih., 115, 2007, 145–166

- > *Kirste, Stephan*, Ernst Cassirers Ansätze zu einer Theorie des Rechts als symbolische Form, ARSP-Beih., 115, 2007, 169–175
- > *Kühne, Daniela*, Kulturrelativismus und Menschenrechte, ARSP-Beih., 115, 2007, 177–187
- > *Mastronardi, Thomas Felix*, Postmoderne Rechtswissenschaft als Kulturwissenschaft im Wertpluralismus, ARSP-Beih., 115, 2007, 195–199
- > *Hotz, Sandra*, Gedanken zur Rechtsvergleichung als Kulturwissenschaft und über Europa hinaus, ARSP-Beih., 115, 2007, 201–206
- > *Regazzoni, Carlo*, Der Antimodernismus, seine Hintergründe und sein Entwicklung zum normativen System: kulturphilosophische Überlegungen zur hundertjährigen Wiederkehr der Stellungnahme Papst Pius X zur Modernität, ARSP-Beih., 115, 2007, 207–213
- > *Hänni, Julia*, Kurzer Blick auf Kultur, Selbstreflexion und Recht im Übergang von antikem zu christlichem Denken, ARSP-Beih., 115, 2007, 215–220

Einführungen und Lehrbücher

- David S. Clark* (ed.), *Encyclopedia of Law and Society – American and Global Perspectives*, Thousand Oaks, CA u.a.: Sage Publications, 2007, Vol. 1–3, Hardcover, 1808 p., ISBN 978-0-76192-387-9, £ 225,- [www.sagepub.com]
- Ingeborg Puppe*, *Kleine Schule des juristischen Denkens*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2008, 176 S., Kart. (Reihe: UTB S, Small Format), ISBN 978-3-8252-3053-1, € 12,90 [www.v-r.de]

Festschriften

- Rechts- als Geisteswissenschaft: Festschrift für *Wolfgang Schild* zum 60. Geburtstag, hrsg. von Bernhard Kretschmer, Hamburg: Kovac, 2007 (Reihe: Studien zur Rechtswissenschaft; 205), kart., 338 S., ISBN 978-3-8300-3217-5, € 78,- [www.verlagdrkovac.de]
- Strafrecht zwischen System und Telos: Festschrift für *Rolf Dietrich Herzberg* zum siebzigsten Geburtstag am 14. Februar 2008, hrsg. von Holm Putzke u. a., Tübingen: Mohr, 2008, 1054 S., Ln., ISBN 978-3-16-149570-0, € 204 [www.mohr.de]
- Darin u. a. enthalten:
- > *Grischa Merkel*, Hirnforschung, Sprache und Recht, in: Festschrift für Rolf Dietrich Herzberg, 2008, S. 1 ff.
 - > *Walter Grasnack*, Es geht auch anders – oder: Gesichtspunkte als Anhaltspunkte auf dem Weg aus dem Getto der (nicht nur) juristischen Interpretationsideologie, in: Festschrift für Rolf Dietrich Herzberg, 2008, S. 73 ff.

- > *Kristian Kühl*, Die Unterlassungsdelikte als Problemfall für Rechtsphilosophie, Strafrechtsdogmatik und Verfassungsrecht, in: Festschrift für Rolf Dietrich Herzberg, 2008, S. 177 ff.
- > *Cornelius Prittowitz*, Strafwürdigkeit und Strafbarkeit von Folter und Folterandrohung im Rechtsstaat, in: Festschrift für Rolf Dietrich Herzberg, 2008, S. 515 ff.
- > *Christian Jäger*, Das Verbot der Folter als Ausdruck der Würde des Staates, in: Festschrift für Rolf Dietrich Herzberg, 2008, S. 537 ff.
- > *Tatjana Hörnle*, Töten, um viele Leben zu retten: schwierige Notstandsfälle aus moralphilosophischer und strafrechtlicher Sicht, in: Festschrift für Rolf Dietrich Herzberg, 2008, S. 555 ff.
- > *Ulfrid Neumann*, Sterbehilfe im rechtfertigenden Notstand (§ 34 StGB), in: Festschrift für Rolf Dietrich Herzberg, 2008, S. 575 ff.
- > *Hero Schall*, Gnade vor Recht oder Recht vor Gnade? In: Festschrift für Rolf Dietrich Herzberg, 2008, S. 899 ff.
- > *Andrew von Hirsch*, Harm und Offence: Schädigungsprinzip und Belästigungsprinzip als Kriterien für die Kriminalisierung von Verhalten, in: Festschrift für Rolf Dietrich Herzberg, 2008, S. 915 ff.

Recht, Moral und Faktizität. Festschrift für *Walter Ott*, hrsg. von Sandra Holz und Klaus Mathis, Zürich: Dike Verlag, 2008, 588 S., geb., ISBN 978-3-03751-081-0, CHF 128,- [www.dike.ch]

Darin u. a. enthalten:

- > *Paolo Becchi*, Gustav Hugo, Friedrich Carl von Savigny und die Anfänge des Rechtspositivismus in Deutschland, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 3 ff.
- > *Nicoletta Bersier Ladavac*, Recht, Moral und Gerechtigkeit bei Hans Kelsen, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 19 ff.
- > *Renée M. Watkins-Bienz*, Rechtspositivismus pro und contra. Die Rechtstheorien von Hart und Dworkin im Vergleich, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 53 ff.
- > *Robert Walter*, Eine neue Theorie des Rechtspositivismus? Zu Norbert Hoersters Buch „Was ist Recht?“, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 105 ff.
- > *Marcel Alexander Niggli / Tornike Keshelava*, Recht und Wittgenstein VI: Vertikale Normdurchdringung der anderen Art, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 133 ff.
- > *Klaus Mathis*, Zukünftige Generationen in der Theorie der Gerechtigkeit von John Rawls, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 181 ff.
- > *Marcel Senn*, Vom Recht der grossen und der kleinen Fische. Ein Versuch zur Klärung eines Missver-

ständnisses betreffend die Rechtslehre von Baruch de Spinoza, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 201 ff.

> *Julia Hänni*, Wertobjektivismus. Die materiale Wertethik Schelers und Hartmanns in ihrer besonderen Beziehung zu Platon, Kant und Husserl, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 237 ff.

> *Thomas Felix Mastronardi*, Wertungen in der Diskurstheorie von Habermas. Ein Vergleich mit anderen Konzepten der Vernunft, Ethik und Moral, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 271 ff.

> *Alexandre von Rohr*, „Neurodämmerung“ in der Rechtswissenschaft. Zur Frage der Willensfreiheit, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 411 ff.

> *Philip Conradin*, Das kodifizierte Recht in der Rechtssoziologie Pierre Bourdieus, in: Festschrift für Walter Ott, 2008, S. 437 ff.

Rechtstheorie in rechtspraktischer Absicht: Freundesgabe zum 70. Geburtstag von *Friedrich Müller*, hrsg. von Ralph Christensen und Bodo Pieroth., Berlin: Duncker & Humblot, 2008 (Reihe: Schriften zur Rechtstheorie, Bd. 235), 296 S., ISBN 978-3-428-12590-6, € 94,- [www.duncker-humblot.de]

Darin u. a. enthalten:

> *Hauke Brunkhorst*, Die globale Rechtsrevolution. Von der Evolution der Verfassungsrevolution zur Revolution der Verfassungsevolution? In: FG Müller, 2008, S. 9 ff.

> *Dietrich Busse*, Semantische Rahmenanalyse als Methode der Juristischen Semantik. Das verstehensrelevante Wissen als Gegenstand semantischer Analyse, in: FG Müller, 2008, S. 35 ff.

> *Ralph Christensen / Hans Kudlich*, Das Problem der Rechtsquelle medientheoretisch präzisiert, in: FG Müller, 2008, S. 57 ff.

> *Ekkehard Felder*, Rechtsfindung im Spannungsverhältnis von sprachlicher Vagheit und Präzision. Der Sprachhandlungsansatz der juristischen Textarbeit, in: FG Müller, 2008, S. 73 ff.

> *Walter Grasnack*, Paradoxien im Weltbildhaus, in: FG Müller, 2008, S. 113 ff.

> *Olivier Jouanjan*, Georg Jellinek als Philosoph, in: FG Müller, 2008, S. 135 ff.

> *Bodo Pieroth*, Diskurstheorie und juristische Methodik. Jürgen Habermas' Beitrag zum Verfassungsrecht, in: FG Müller, 2008, S. 171 ff.

> *Thomas-Michael Seibert*, Über Begründungen entscheiden, in: FG Müller, 2008, S. 235 ff.

> *Rainer Wimmer*, Einstellungen zu Normen aus sprachlicher Sicht, in: FG Müller, 2008, S. 265 ff.

Hauke Brunkhorst / Rüdiger Voigt (Hrsg.), Rechts-Staat: Staat, internationale Gemeinschaft und Völker-

recht bei Hans Kelsen, Baden-Baden: Nomos, 2008 (Reihe: Staatsverständnisse, 16), 400 S., ISBN 978-3-8329-2977-0, € 49,- [www.nomos.de]

Darin u. a. enthalten:

> *Oliver Lepsius*, Zwischen Volkssouveränität und Selbstbestimmung: zu Kelsens demokratietheoretischer Begründung einer sozialen Ordnung aus der individuellen Freiheit, in: *Brunkhorst/Voigt* (Hrsg.), Rechts-Staat, 2008, S. 15 ff.

> *Rüdiger Voigt*, Das Souveränitätsdreieck. Souveränitätsdenken bei Hermann Heller, Hans Kelsen und Carl Schmitt, in: *Brunkhorst/Voigt* (Hrsg.), Rechts-Staat, 2008, S. 103 ff.

> *András Jakab*, Kelsens Völkerrechtslehre zwischen Erkenntnistheorie und Politik, in: *Brunkhorst/Voigt* (Hrsg.), Rechts-Staat, 2008, S. 191 ff.

> *Andreas Fischer-Lescano*, Monismus, Dualismus? – Pluralismus: Selbstbestimmung des Weltrechts bei Hans Kelsen und Niklas Luhmann, in: *Brunkhorst/Voigt* (Hrsg.), Rechts-Staat, 2008, S. 205 ff.

> *Matthias Jestaedt*, Konkurrenz von Rechtsdeutungen statt Koexistenz von Rechtsordnungen, in: *Brunkhorst/Voigt* (Hrsg.), Rechts-Staat, 2008, S. 233 ff.

> *Sonja Buckel*, „Judge without a legislator“ – Transnationalisierung der Rechtsform, in: *Brunkhorst/Voigt* (Hrsg.), Rechts-Staat, 2008, S. 269 ff.

> *Marcelo Neves*, Grenzen der Autonomie des Rechts in einer asymmetrischen Weltgesellschaft. Von Luhmann zu Kelsen, in: *Brunkhorst/Voigt* (Hrsg.), Rechts-Staat, 2008, S. 301 ff.

> *Micha Brumlik*, Gesetzliches Unrecht: die Wehrlosigkeit des wissenschaftlichen Rechtspositivismus gegenüber nationalsozialistischen Staatsverbrechen, in: *Brunkhorst/Voigt* (Hrsg.), Rechts-Staat, 2008, S. 385 ff.

Abhandlungen/Sammelbände

K. Bayertz / M. Gerhard / W. Jaeschke (Hrsg.), Weltanschauung, Philosophie und Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert, 3 Bde: Bd. 1: Der Materialismus-Streit, Hamburg: Felix Meiner Verlag 2007, kart., 336 S., ISBN 978-3-7873-1777-6, € 48,-; Bd. 2: Der Darwinismus-Streit, Hamburg: Felix Meiner Verlag 2007, kart., 275 S., ISBN 978-3-7873-1825-4, € 48,-; Bd. 3: Der Ignorabimus-Streit, Hamburg: Felix Meiner Verlag 2007, kart., 283 S., ISBN 978-3-7873-1826-1, € 48,- [www.meiner.de]

Thom Brooks / Fabian Freyenhagen, The Legacy of John Rawls, New York u.a.: Continuum, 2007, Paperback, 218 S., ISBN 978-0-8264-9987-5, £ 25,- [www.continuumbooks.com]

Ralph Christensen / Hans Kudlich, Gesetzesbindung: vom vertikalen zum horizontalen Verständnis, Berlin:

Duncker & Humblot, 2008 (Reihe: Schriften zur Rechtstheorie, Bd. 236), 254 S., Pb., ISBN 978-3-428-12638-5, € 72,- [www.duncker-humblot.de]

Ingolf U. Dalferth, Naturrecht in protestantischer Perspektive, Baden-Baden: Nomos, 2008 (Reihe: Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie; 38), kart., 70 S., ISBN 978-3-8329-3225-1, € 22,- [www.nomos.de]

Erhard Denninger, Prävention und Freiheit: Vortrag, gehalten am 11. Dezember 2007 im Rahmen des Gesamthemas „Der Umbau des Rechtsstaats“, Baden-Baden: Nomos, 2008, 32 S., geh., ISBN 978-3-8329-3504-7, € 8,- [www.nomos.de]

Tamara Ehs, Hans Kelsen und politische Bildung im modernen Staat, Wien: Manz, 2007 (Schriftenreihe des Hans Kelsen-Instituts; 29), 172 S., Pb., ISBN 978-3-214-07675-7, € 36,- [www.manz-verlag.de]

Christoph Engel / Wolfgang Schön (Hrsg.), Das Proprium der Rechtswissenschaft, Tübingen: Mohr, 2007 (Reihe: Recht – Wissenschaft – Theorie, 1), 329 S., Pb., ISBN 978-3-16-149377-5, € 74,- [www.mohr.de]

Maximilian Gromes, Präventionsfolter – ein rechtsgebietsübergreifendes Problem, Berlin: Logos, 2007 (Reihe: Das Strafrecht vor neuen Herausforderungen; 11), 282 S., kart., ISBN 978-3-8325-1691-8, € 39,- [www.logos-verlag.de]

Klaus J. Grün / Gerhard Roth / Michel Friedman (Hrsg.), Entmoralisierung des Rechts: Maßstäbe der Hirnforschung für das Strafrecht, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2008, 192 S., kart., ISBN 978-3-525-49131-7, € 14,90 [www.v-r.de]

Wilfried Härle / Bernhard Vogel (Hrsg.), „Vom Recht, das mit uns geboren ist“. Aktuelle Probleme des Naturrechts, Freiburg im Breisgau: Herder, 2007, 379 S., kart., ISBN 978-3-451-29819-6, € 16,-

[www.herder.de]

Elisabeth Holzleithner, Recht. Macht. Gesellschaft: Legal Gender Studies, 2. Aufl., Wien: facultas wuv universitätsverlag, 2008, 200 S., kart., ISBN 978-3-7089-0211, € 24,-

Michael Hirsch, Die zwei Seiten der Entpolitisierung. Zur politischen Theorie der Gegenwart, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2007 (Reihe: Staatsdiskurse, Bd. 1), kart., 214 S., ISBN 978-3-515-09089-6, € 36,- [www.steiner-verlag.de]

Joachim Hirsch / John Kannankulam / Jens Wissel (Hrsg.), Der Staat der Bürgerlichen Gesellschaft: Zum Staatsverständnis von Karl Marx, Baden-Baden: Nomos, 2008 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 18), 223 S., ISBN 978-3-8329-3226-8, € 29,- [www.nomos.de]

Reinhard Merkel, Willensfreiheit und rechtliche Schuld. Eine strafrechtsphilosophische Untersuchung, Baden: Nomos, 2008, (Reihe: Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie, Bd. 37), 137 S., brosch., ISBN 978-3-8329-3204-6, € 28,- [www.nomos.de]

Ulfrid Neumann, Recht als Struktur und Argumentation, Baden-Baden: Nomos, 2008 (Reihe: Studien zur Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, Bd. 47), 350 S., geb., ISBN 978-3-8329-3496-5, € 79,-

[www.nomos.de]

Regina Ogorek, Aufklärung über Justiz, Halbband 1: Abhandlungen und Rezensionen. Halbband 2: Richter-könig oder Subsumtionsautomat? Zur Justiztheorie im 19. Jahrhundert, Frankfurt am Main: Klostermann, 2008 (Reihe: Rechtsprechung. Materialien und Studien; 28.1/28.2), insg. 1008 S. in 2 Bdn., kart., ISBN 978-3-465-04051-4, € 99,- [www.klostermann.de]

Rebecca Pates, The end of punishment: philosophical considerations on an institution, Frankfurt am Main u. a.: Lang, 2007, 132 S., kart., ISBN 978-3-631-56827-9, € 27,50 [www.peterlang.com]

George Pavlakos, Rechtsontologie und praktische Vernunft, Baden-Baden: Nomos, 2008 (Reihe: Studien zur Rechtsphilosophie und Rechtstheorie; 46), kart., 256 S., ISBN 978-3-8329-3158-2, € 56,-

[www.nomos.de]

Jens Petersen, Nietzsches Genialität der Gerechtigkeit, Berlin u.a.: Walter de Gruyter, 2008, 251 S., Pb., ISBN 978-3-89949-473-0, € 48,- [www.degruyter.de]

Hubert Rottleuthner, Ungerechtigkeiten. Anmerkungen zur westlichen Leidkultur, Baden-Baden: Nomos, 2008 (Reihe: Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie, Bd. 36), 58 S., brosch., ISBN 978-3-8329-3141-4, € 22,-

Ralf P. Schenke, Die Rechtsfindung im Steuerrecht. Konstitutionalisierung, Europäisierung, Methodengesetzgebung, Tübingen: Mohr, 2007 (Reihe: Jus Publicum, 169), 574 S., Ln., ISBN 978-3-16-148470-4, € 119,- [www.mohr.de]

Peter Stemmer, Normativität. Eine ontologische Untersuchung, Berlin u.a.: Walter de Gruyter, 2008, 370 S., Broschur, ISBN 978-3-11-020035-5, € 19,95 [www.degruyter.de]

Robert Walter / Clemens Jabloner / Klaus Zeleny (Hrsg.), Der Kreis um Hans Kelsen, Wien: Manz, 2008 (Reihe: Schriftenreihe des Hans Kelsen Instituts, Bd. 30), 582 S., Pb., ISBN 978-3-214-07676-4, € 89,- [www.manz-verlag.de]

Manfred Walther / Norbert Brieskorn / Kay Waechter (Hrsg.), Die Transformation des Gesetzesbegriffs im Übergang der Moderne? Von Thomas von Aquin zu Francisco Suárez, Stuttgart: Steiner, 2008, 202 S., kart., ISBN 978-3-515-09157-2, € 42,-

[www.steiner-verlag.de]

Klassiker

Niklas Luhmann, Rechtssoziologie, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 4. Aufl. 2008, 385 S., kart., ISBN 978-3-531-15872-3, € 34,90

Zeitschriftenrundschau

Ancilla Iuris

Homepage: www.anci.ch

Sammelband zu den Jahrgängen 2006/2007 der Internet-Zeitschrift Ancilla Iuris:

Andreas Abegg / David R. Wenger (Hrsg.), Ancilla Iuris, Vol. 1/2 (2006/2007): Lagen des Rechts / Constellations of Law, Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann, 2008, Kt., ISBN 978-3-465-03586-2, € 99,- [www.klostermann.de]

Inhalt:

Vol. 1 (2006)

> Alois Riklin: Was Montesquieu noch nicht wissen konnte. Überlegungen zur Revision der Gewaltenteilungslehre, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 20 ff.

> Andreas Abegg: Die Bedeutung der Wissenschaft für das Recht. Thesen zur Ancilla Iuris, dargestellt am Beispiel des Wirtschaftsrechts, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 29 ff.

> David R. Wenger: Vom Zurechtlegen der Niederlage als Grundlage. Kritik der (Rechts-)Grundlagenforschung, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 33 ff.

> Fabian Steinhauer, Lagen des Rechts. Eine Polemosophie zum Ausgang, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 39 ff.

> Christian Cappel: Anachronismus einer "Drittwirkung". Das kognitivistische Konzept Karl-Heinz Ladeurs und die Matrix Gunther Teubners im grundrechtstheoretischen Spannungsfeld, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 41 ff.

> Maurizio Borghi: Rewarding Creativity in Law, Economics and Literature, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 54 ff.

> David R. Wenger: Europas Abgrund neu inszeniert. Zwischen den Zeilen Ulrich Halterns, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 64 ff.

> Poul Kjaer: Systems in Context. On the outcome of the Habermas/Luhmann debate, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 66 ff.

> Ivo de Gennaro: Building Leadership on the Invaluable. Towards the Groundworks for a Phenomenological Approach to the Philosophy of Management, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 78 ff.

> Asem Kahlil: The Enactment of Constituent Power in the Arab World, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 88 ff.

> Oliver Brubacher: „A King of Judges?“ Wider das Richterkönigtum, in: Ancilla Iuris, Vol. 1 (2006), S. 107 ff.

Vol. 2 (2007)

> Harald Maihold, Die Tötung des Unschuldigen, insbesondere im Krieg. Schuld- und Nutzenargumente in der thomistischen Morallehre des 16. Jahrhunderts, in: Ancilla Iuris, Vol. 2 (2007), S. 1 ff.

> Thomas Biebricher: Foucault und das Recht, in: Ancilla Iuris, Vol. 2 (2007), S. 20 ff.

> Markus Pöcker, Das „Duale System“: Regulierte Selbstregulierung oder autonome Selbstorganisation?, in: Ancilla Iuris, Vol. 2 (2007), S. 23 ff.

> Marie Theres Fögen: Die Tragödie des Entscheidens. Eine Anmerkung zu den „Eumeniden“ des Aischylos, in: Ancilla Iuris, Vol. 2 (2007), S. 42 ff.

> Lorenz Engi: Made Law – Given Law, in: Ancilla Iuris, Vol. 2 (2007), S. 48 ff.

> Fabian Steinhauer, Das Cover und die Kultur der Freiheit, in: Ancilla Iuris, Vol. 2 (2007), S. 60 ff.

> Maria Panezi: Sources of Law in Transition. Revisiting General Principles of International Law, in: Ancilla Iuris, Vol. 2 (2007), S. 66 ff.

> Jochen Bung: New Approaches to Legal Methodology, in: Ancilla Iuris, Vol. 2 (2007), S. 80 ff.

*

ARSP (Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, Stuttgart: Franz Steiner Verlag)

Homepage:

www.steiner-verlag.de/ARSP/ARSP1.html

ARSP 94 (2008), Heft 1+2 | Aufsätze

Varden, Helga, Diversity and unity: an attempt at drawing a justifiable line, ARSP, 94, 2008, 1–25

Schnebel, Karin B., Individuelles und kollektiv ausgeübtes Menschenrecht als Selbstbestimmungsrecht, ARSP, 94, 2008, 26–46

Kirste, Stephan, Der Beitrag des Rechts zum kulturellen Gedächtnis, ARSP, 94, 2008, 47–69

Byrd, B. Sharon, Kant, das Recht zum Kriege und der rechtliche Zustand im Verhältnis der Staaten zueinander, ARSP, 94, 2008, 70–85

Koslowski, Stefan, Hegel als Theoretiker der bürgerlichen Gesellschaft und des modernen Staates?, ARSP, 94, 2008, 86–110

Brunhöber, Beatrice, Recht als Potenz: [Giorgio] Agambens „Homo Sacer“ und eine (postmoderne) Rechtsgeltungstheorie des potentiellen Rechts, ARSP, 94, 2008, 111–130

Mecke, Christoph-Eric, Objektivität in Recht und Rechtswissenschaft bei Georg Friedrich Puchta und Rudolf von Jhering, ARSP, 94, 2008, 147–168

Heepe, Moritz, Todesstrafe und natürliche Individualrechte in der Rechtsphilosophie der europäischen Aufklärung vor Kant, ARSP, 94, 2008, 169–187

Brozek, Bartosz, Analogy in Legal Discourse, ARSP, 94, 2008, 188–201

Pavcnik, Marijam, (Organische) Rechtslücken. Über die Natur von Rechtslücken, ARSP, 94, 2008, 202–218

Ulrich Pensi, Gestufte Föderalität der Staatenwelt als Friedensordnung. Überlegungen zu ihrer Begründung und allgemeinen Struktur, ARSP, 94, 2008, 219–236

Sampaio Ferraz Junior, Tercio / de A. Maranhão, Juliano S., Free Software and non-exclusive individual rights, ARSP, 94, 2008, 237–252

*

Jahrbuch für Recht und Ethik
(hrsg. von B. Sharon Byrd,
Joachim Hruschka und Jan C. Joerden.)

Bd. 15 (2007) mit dem Themenschwerpunkt: „Medizinethik und -recht“, Berlin: Duncker & Humblot, 2007, 742 S., ISBN 978-3-428-12610-1, € 104,-

> Inhaltsverzeichnis über www.duncker-humblot.de

*

Criminal Law and Philosophy. An International Journal for Philosophy of Crime, Criminal Law and Punishment (Springer)

Homepage: www.springer.com

Claudia Card, Ticking Bombs and Interrogations, in: *Criminal Law and Philosophy* Vol. 2 No. 1 (Jan. 2008), S. 1 ff.

Nicola Lacey, Space, time and function: intersecting principles of responsibility across the terrain of criminal justice, in: *Criminal Law and Philosophy* Vol. 1 No. 3 (Sept. 2008), S. 233 ff.

Peter Westen, Why criminal harms matter: Plato's abiding insight in the Laws, in: *Criminal Law and Philosophy* Vol. 1 No. 3 (Sept. 2008), S. 307 ff.

*

Juristenzeitung (JZ, Tübingen: Mohr)

Homepage: www.mohr.de/jz.html

Winfried Hassemer, Politik aus Karlsruhe? in: JZ 2008 (H. 1), S. 1 ff.

Stanley L. Paulson, Ein ewiger Mythos: Gustav Radbruch als Rechtspositivist (Teil I), in: JZ 2008 (H. 3), S. 105 ff.

Bernd Rütters, Fortgesetzter Blindflug oder Methodendämmerung der Justiz? Zur Auslegungspraxis der obersten Bundesgerichte, in: JZ 2008 (H. 9), S. 446 ff.

Jan C. Schuhr, Zur Vertretbarkeit einer rechtlichen Aussage, in: JZ 2008 (H. 12), S. 603 ff.

*

Kriminologisches Journal
(KrimJ, Weinheim: Juventa)

Homepage: <http://www.juventa.de/>

Jochen Bung, Neurokriminologie, Psychopathie und Volkspsychologie (Diskussion), in: KrimJ 2008 (H. 2), S. 97 ff.

*

Kritische Justiz. Vierteljahresschrift für Recht und Politik (KritV, Baden-Baden: Nomos)

Homepage: www.kj-online.de

Felix Hanschmann, Eine Rehabilitierung materialistischer Rechtstheorie, in: KJ 2008 (H. 1), S. 82 ff.

Rainer Erd, Bundesverfassungsgericht versus Politik. Eine kommentierende Dokumentation der jüngsten Entscheidungen zu drei Sicherheitsgesetzen, in: KJ 2008 (H. 2), S. 118 ff.

Andreas Fischer-Lescano, Kritik der praktischen Konkordanz, in: KJ 2008 (H. 2), S. 166 ff.

André Brodocz, Judikativer Minimalismus. Cass R. Sunstein und die Integration demokratischer Gesellschaften, in: KJ 2008 (H. 2), S. 178 ff.

*

— Neue Zeitschrift —

Myops. Berichte aus der Welt des Rechts
(München: C.H. Beck, ISSN 1865-2301, hrsg. von Dieter Simon, Regina Ogorek, Rainer Maria Kiesow und Benjamin Lahusen)

Homepage: www.beck-shop.de

u.a.

Uwe Wesel, Schießen auf die Verfassung, in: Myops, Bd. 2 (2008), S. 18 ff.

Katharina Jahntz, Mehr Streiten! Vom Irrglauben, mit Strafrecht die Demokratie zu schützen, in: Myops, Bd. 2 (2008), S. 25 ff.

Kurt Graulich, Mir ist heut so nach Tamerlan, nach Tamerlan zu Mut ...: Chantal Mouffe und der Politikbegriff von Carl Schmitt, in: Myops, Bd. 2 (2008), S. 40 ff.

Rainer Zaczyk, Rechtswissenschaft oder McLaw? In: Myops, Bd. 2 (2008), S. 56 ff.

Rainer Maria Kiesow, Juristische Denkökonomie, in: Myops, Bd. 2 (2008), S. 65 ff.

*

Oxford Journal of Legal Studies
(Oxford: Oxford University Press)

Homepage: <http://ojls.oxfordjournals.org>

Jules L. Coleman, Beyond the Separability Thesis: Moral Semantics and the Methodology of Jurisprudence, in: *Oxford Journal of Legal Studies*, Vol. 27, No. 4, 2007, S. 581 ff.

Rechtstheorie (Berlin: Duncker & Humblot)

Homepage: www.duncker-humblot.de
(Rubrik Zeitschriften)

Robert Walter, Hans Kelsen -- Leben und Werk, in: *Rechtstheorie 2007* (H. 1), S. 1 ff.

Mario G. Losano, Turbulenzen im Rechtssystem der modernen Gesellschaft – Pyramide, Stufenbau und Netzwerkcharakter der Rechtsordnung als ordnungsstiftende Modelle, in: *Rechtstheorie 2007* (H. 1), S. 9 ff.

Werner Krawietz, Hans Kelsen – ein normativer Mastermind des Rechts und der Rechtstheorie für das 21. Jahrhundert?, in: *Rechtstheorie 2007* (H. 1), S. 33 ff.

José Llompart, Anfang und Ende der Säkularisierung des Rechtsdenkens. Was die Vernunft mit oder ohne Glauben leisten kann, in: *Rechtstheorie 2007* (H. 1), S. 99 ff.

Alexandra Kemmerer, Von der Vielfalt der Erfahrung und der Lebensnotwendigkeit der Theorie. Impressionen einer Reise zu den Grundlagen des Rechts, in: *Rechtstheorie 2007* (H. 1), S. 117 ff.

Ralph Christensen / Friedrich Müller / Dennis Patterson / Michael Sokolowski, Einige Probleme der gegenwärtigen Rechtstheorie – Ein deutsch-amerikanisches Gespräch, in: *Rechtstheorie 2007* (H. 1), S. 123 ff.

Mikhail Antonov, Unser schwerer Weg zum Recht – Grundprobleme der modernen theoretischen Rechtswissenschaft in Rußland, in: *Rechtstheorie 2007* (H. 1), S. 157 ff.

Sascha Ziemann, Die „Internationale Zeitschrift für Theorie des Rechts“ / „Revue Internationale de la Théorie du Droit“ (1926 bis 1939). Einführende Bemerkungen zur ersten rechtstheoretischen Zeitschrift moderner Prägung nebst Bibliographie und Register, in: *Rechtstheorie 2007* (H. 1), S. 169 ff.

*

Internet-Links

> Website des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ (Universität Frankfurt am Main) — www.normativeorders.net

Termine und Ankündigungen.

23.-24. September 2008 — 15. Jahrestagung des JFR in Tübingen, Generalthema: „Konflikte im Recht – Recht der Konflikte“. [Weitere Informationen](#) s. >S. 2< in diesem Newsletter oder über:

[www.jura.uni-tuebingen.de/
professoren_und_dozenten/
kuehl/jfr2008](http://www.jura.uni-tuebingen.de/professoren_und_dozenten/kuehl/jfr2008)

24.-26. September 2008 — Tagung der Deutschen Sektion der IVR 2008 in Tübingen, Thema: „Zur Kompetenz der Rechtsphilosophie in Rechtsfragen“. [Weitere Informationen](#) über:

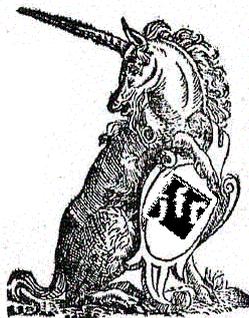
[www.jura.uni-tuebingen.de/
professoren_und_dozenten/
kuehl/ivr-tagung](http://www.jura.uni-tuebingen.de/professoren_und_dozenten/kuehl/ivr-tagung)

Verzeichnis der Anhänge

Anh. 1: Werbezettel: Hans Kelsen, Werke, Band 1: Veröffentlichte Schriften 1905 – 1910 und Selbstzeugnisse, hrsg. von *Matthias Jestaedt* in Kooperation mit dem *Hans Kelsen-Institut* (Verlag Mohr, Tübingen, 2007).

Anh. 2: Werbezettel: *Ancilla Iuris – Lagen des Rechts – Constellations of Law*, hrsg. von *Andreas Abegg* and *David R. Wenger* (Verlag: Vittorio Klostermann, Frankfurt a.M., 2008).

*



Die nächste JFR-Newsletter erscheint im Herbst 2008.



2007. X, 719 Seiten.
ISBN 978-3-16-149419-2
Leinen € 149,-;
in der Subskription
Leinen € 129,-

Band 1 der chronologisch angelegten und historisch-kritisch bearbeiteten Gesamtausgabe der Werke von Hans Kelsen (1881 – 1973), dem bedeutendsten deutschsprachigen Rechtstheoretiker des 20. Jahrhunderts und Begründer der »Reinen Rechtslehre«, enthält die Publikationen aus den Jahren 1905 bis 1910.

Hans Kelsen

Werke

Band 1: Veröffentlichte Schriften 1905 – 1910 und Selbstzeugnisse

Herausgegeben von Matthias Jestaedt in Kooperation mit dem Hans Kelsen-Institut

Hans Kelsen (1881 – 1973) gilt als der konsequenteste, innovativste und wirkungsmächtigste Rechtspositivist. In Prag geboren, in Wien aufgewachsen und dort bis 1930 als Professor und Verfassungsrichter tätig, musste er 1933 aus NS-Deutschland zunächst in die Schweiz, schließlich in die USA emigrieren. Sein Ruhm und Ruf als »leading jurist of the time« gründen sich vor allem auf seine bahnbrechenden rechtstheoretischen Arbeiten, die unter dem Namen »Reine Rechtslehre« Furore gemacht haben.

Band 1 der Hans Kelsen Werke (HKW) enthält Kelsens Publikationen aus den Jahren 1905 bis 1910 und damit aus dessen »vorkritischer Phase«: beginnend mit der noch zu Studienzeiten verfassten Monographie »Die Staatslehre des Dante Alighieri« (1905) über den seinerzeit einflussreichen »Kommentar zur österreichischen Reichsratswahlordnung« (1907) bis hin zu einigen Buchbesprechungen, die in dem von Werner Sombart und Max Weber herausgegebenen »Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik« im Jahre 1910 erschienen sind. In diesen – vor seiner epochemachenden Habilitationsschrift aus dem Jahre 1911 verfassten – Schriften präsentiert sich Kelsen noch ganz in den konventionellen Bahnen der zeitgenössischen Jurisprudenz. Nur Weniges deutet bereits zu dieser Zeit auf den die Rechtswissenschaft seiner Zeit radikal in Frage stellenden »Reinen Rechtslehrer« hin. Seinen frühesten Veröffentlichungen vorangestellt sind biographische Zeugnisse Kelsens, darunter die lange als verschollen geltende Autobiographie aus dem Jahre 1947.

Hans Kelsens (1881 – 1973) Ruhm und Ruf als »leading jurist of the time« gründen sich vor allem auf seine bahnbrechenden rechtstheoretischen Arbeiten, die unter dem Namen »Reine Rechtslehre« Furore gemacht haben. Doch auch als Staatsrechts- und Völkerrechtslehrer, als politischer Theoretiker und Rechtssoziologe hat er Bleibendes und Richtungweisendes geleistet. Die »Hans Kelsen Werke« (HKW) erschließen sein nach Themenstellung, Genre und Umfang ausgreifendes Gesamtœuvre aus mehr als sechs Jahrzehnten ebenso unermüdlischen wie disziplinrevolutionierenden Schaffens. Die opera omnia werden in der Originalfassung mit historisch-kritischem Apparat präsentiert. Gegenstand der HKW sind neben den knapp 18.000 Seiten an publizierten Werken ebenso die bislang noch nicht publizierten Werke aus Kelsens Nachlass. Die Reihung folgt der Chronologie der Erstveröffentlichung respektive Entstehung der Schriften.



Mohr Siebeck
Tübingen
 info@mohr.de
 www.mohr.de

Maßgeschneiderte Informationen: www.mohr.de/form/eKurier.htm

ANCILLA IURIS – Lagen des Rechts – Constellations of Law

Herausgegeben von Andreas Abegg and David R. Wenger, Schweiz

Verlag: Vittorio Klostermann, Frankfurt a.M., Deutschland,
www.klostermann.de

Vol. 1/2 (2006/2007). 2008. 242 Seiten. Kt € 99.-

ISBN 978-3-465-03586-2

Bestellung bei verlag@klostermann.de



ANCILLA IURIS. Wer ist denn die Magd des Rechts? Trägt sie einen Namen, oder einen Titel? Ist sie eine Person oder Personal? Oder sind das Unterschiede, die keinen Unterschied machen? Die Internetzeitschrift ANCILLA IURIS und ihr Jahrbuch, dessen erster Band hier angezeigt wird, befassen sich mit den Lagen des Rechts, indem sie es auch mit seinen benachbarten Fachrichtungen, der Politologie, Wirtschaft, Staatslehre, Soziologie, Sprachwissenschaft, der Philosophie, Geschichte oder auch Kunst und Psychologie ins Gespräch bringen. ANCILLA IURIS steht für Beiträge ein, die auf ihre Weise An- und Einsprüche gegenüber der eigensinnigen Ordnungsleistung der Rechtswissenschaft anmelden, und sie sichert ihnen zusätzliche Verbreitung, indem sie die Texte ins Englische übersetzt und diese zweisprachig synoptisch darstellt.

Aus dem Inhalt:

Marie Theres Fögen: Die Tragödie des Entscheidens. Eine Anmerkung zu den „Eumeniden“ des Aischylos

Alois Riklin: Was Montesquieu noch nicht wissen konnte. Überlegungen zur Revision der Gewaltenteilungslehre

Thomas-Michael Seibert: Inszenierung eines Supplements – Richter Adam, Anwalt Liebling und William, der Detektiv

Poul Kjaer: Systems in Context. On the outcome of the Habermas/Luhmann debate

Oliver Brupbacher: Wider das Richterkönigtum – Ein Versuch der Rekonstruktion von Aufgaben und Funktionen des Republikanischen Prätors als Jurisdiktionsmagistrat

Harald Maihold: Die Tötung des Unschuldigen, insbesondere im Krieg – Schuld und Nutzenargumente in der thomistischen Morallehre des 16. Jahrhunderts

Markus Pöcker: Das „Duale System“: Regulierte Selbstregulierung oder autonome Selbstorganisation? – Zu angemessenen theoretischen Deutungsformen eines umweltrechtlichen Phänomens

Fabian Steinhauer: À la recherche de l'image perdu – Das Cover und die Kultur der Freiheit